

# Fortbildungsangebote

## Medienzentrum der Region Hannover

Bildung  
und  
Kompetenz  
mit  
Medien



Medienzentrum  
der Region Hannover

Service der  
Region Hannover



Unsere Themen für Fortbildungen sind Basisangebote.

Sie können den jeweiligen Bedürfnissen nach Dauer und Inhalt angepasst werden.

Sie können in unseren Räumen stattfinden oder vor Ort in Schulen und anderen Einrichtungen.

Termine können flexibel vereinbart werden. Sofern wir auch eigene Termine vorgeben, sind sie auf unserer Internetseite ([www.mzrh.de](http://www.mzrh.de)) unter Aktuelles bekannt gegeben.

Für Lehrkräfte der Schulen, ErzieherInnen und MultiplikatorInnen der Jugend- und Kulturarbeit in der Region Hannover ist eine Teilnahme kostenlos. Für andere InteressentInnen gilt eine Gebührenordnung.

Für weitere Wünsche und Anregungen sind wir stets offen.



## **EDV-Kurse**

Excel in der Schule (4)  
Excel für Lehrkräfte (4)  
Webseiten und Recht (4)  
Workshop Umfragen (5)  
Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop (6)  
Webseiten mit Dreamweaver (6)

## **Aktive Videoarbeit**

Basic 1 – Einführung in die Arbeit mit dem digitalen Camcorder (7)  
Basic 2 – Filmsprache und Ton (7)  
Basic 3 – Digitaler Videoschnitt mit Pinnacle Studio (7)  
Grundlagen der Filmarbeit mit der Videokamera (8)  
Videoschnitt mit Pinnacle Studio Grundfunktionen (8)  
Videoschnitt mit Pinnacle Studio Fortgeschrittene Funktionen (8)  
Musikclip /Videopoetry I und II (9)  
Beratung und Dokumentation theaterpädagogischer Arbeit (10)  
Filmschule im Schullandheim (10)

## **Audioproduktionen**

Audioproduktionen in Schule und Unterricht (11)  
Internetradio-Führerschein (12)

## **Medienerziehung**

Was man mit dem Handy besser (nicht) machen sollte... (13)  
Medienkompetenzvermittlung als Herausforderung an den pädagogischen Alltag (13)  
Clips auf dem Handy, im Internet bei youtube.com und Co (14)  
Computerspiele (15)  
Fernsehen (15)  
Internet (16)

## **Medien-Didaktik**

Einführung in die Arbeit der Medienzentren (17)  
Arbeiten mit didaktischen DVDs (17)  
Filmsprache und Filmanalyse (17)  
Das Medienzentrum der Region Hannover und sein Beitrag zur handlungsorientierten Medienarbeit (18)

## EDV - Kurse

### Excel in der Schule

---

Voraussetzungen:	PC-Grundkenntnisse
Inhalt:	Einführung in die Tabellenkalkulation mit Beispielen für die Schule
Dauer:	2 Nachmittage zu je ca. 3 Stunden
Dozent:	Ulrich Wengel
Kontakt:	ulrich.wengel@mzrh.de

### Excel für Lehrkräfte

---

Voraussetzungen:	Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die in der Schule mit einem Kalkulationsprogramm (Excel oder Open-Office.Calc) arbeiten möchten und in diesen Programm keine Vorkenntnisse besitzen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Tabelle erstellen und formatieren</li><li>• Stundenplan der Klasse schreiben</li><li>• Einfache Berechnungen, Benutzung von Formeln</li><li>• Bestelllisten erstellen</li><li>• Tabellen und Listen bearbeiten und nutzen</li><li>• Klassenlisten erstellen, Zensuren auswerten</li><li>• Politik, Geografie: Klimadiagramme, Auswertung von Statistiken</li><li>• Mathematik: Funktionen darstellen., Zinseszinsberechnungen</li><li>• Physik: Messreihen auswerten</li></ul>
Dauer:	2 Nachmittage 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dozent:	Ulrich Wengel
Kontakt:	ulrich.wengel@mzrh.de

### Webseiten und Recht

---

Voraussetzungen:	keine
Inhalt:	Datenschutz und Urheberrecht bei der Erstellung von Webseiten, Diskussion ausgewählter Webauftritte
Dauer:	Ca. 2 Stunden
Dozent:	Ulrich Wengel
Kontakt:	ulrich.wengel@mzrh.de

## Workshop „Umfragen“

---

Voraussetzungen:	Grundlegende Kenntnisse der Textverarbeitung
Inhalt:	<p>Schülerinnen und Schüler führen im Rahmen von Unterrichtsprojekten oft Umfragen durch, die sie anschließend mit einem Kalkulationsprogramm (z.B. Excel) auswerten. Mehr Möglichkeiten der Auswertung bietet das Programm GrafStat, das mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung für die Planung von Befragungen und ihre grafische und statische Auswertung entwickelt wurde. Das Programm unterstützt bei der Entwicklung bzw. Modifikation und Gestaltung von Fragebögen, stellt unterschiedliche Möglichkeiten zur Dateneingabe zur Verfügung hilft die Daten auszuwerten und zu präsentieren, bietet ein breites Spektrum von Möglichkeiten für die grafische Darstellung der Ergebnisse und unterstützt jetzt die Durchführung von Umfragen im Internet. Es können für die Auswertung auch bestimmte Gruppen der Befragten ausgefiltert werden. Z.B. kann eine Befragung ohne Probleme nach Geschlechtern getrennt werden, indem zunächst männliche oder weibliche Befragte ausgefiltert und dann die Antworten ausgewertet werden. Während des Workshops lernen Sie das Programm GrafStat kennen. Dazu werden Sie Fragebogen auf Papier und als Internetseiten erstellen Befragungen auswerten (tabellarisch und grafisch) und die Ergebnisse präsentieren.</p>
Dauer:	3 Stunden
Dozent:	Ulrich Wengel
Kontakt:	<a href="mailto:ulrich.wengel@mzrh.de">ulrich.wengel@mzrh.de</a>

## **Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop**

---

Voraussetzungen:	gute PC-Kenntnisse
Inhalt:	Adobe Photoshop ist das professionellste und meistverbreitete Bildbearbeitungsprogramm für Print, Web und andere Medien. Mit diesem Seminar finden Sie einen Einstieg in das Programm und in die Grundlagen der Bildbearbeitung. Bedienoberfläche Überblick über Werkzeuge und Befehle Arbeiten mit Ebenen, Masken und Kanälen Die Auswahlwerkzeuge Einfache Farbkorrekturen Praktische Anwendungen Bilder für das Internet optimieren
Dauer:	4 x 3 Stunden (oder nach Vereinbarung)
Dozent:	Walter Wilke
Kontakt:	walter.wilke@mzrh.de

## **Webseitengestaltung mit Macromedia Dreamweaver**

---

Voraussetzungen:	gute PC-Kenntnisse
Inhalt:	Dreamweaver ist eines der führenden Programme zum Gestalten und Verwalten von Internetauftritten. In diesem Seminar lernen Sie die grundlegenden Funktionen des Programms kennen. Für Personen aus dem Schul-, Bildungs- und Kulturbereich. Das Seminar und das Programm Dreamweaver eignet sich weniger für den einmaligen Internetauftritt, sondern richtet sich an Personen / Multiplikatoren, die sich intensiver mit der Webseitengestaltung mit Dreamweaver auseinandersetzen wollen! Für den Kurs wird ein abschließend ein Workshop angeboten, um über konkrete Probleme bei der Webseitengestaltung zu sprechen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Seitenbeschreibungssprache HTML</li><li>• Interne und externe Verweise, E-Mail-Verweise,</li><li>• Verwenden von Textmarken / Ankern</li><li>• Textformatierungen</li><li>• Einbinden von Grafiken und Hintergründen</li><li>• Seitenlayout mit Tabellen</li><li>• Erstellen von Vorlagen und Bibliothekselementen</li><li>• Arbeiten mit der Siteverwaltung</li><li>• Erstellen eines Grundlayouts</li></ul>
Dauer:	4 x 3 Stunden (oder nach Vereinbarung) + Workshoptermin
Dozent:	Walter Wilke
Kontakt:	walter.wilke@mzrh.de

## Aktive Videoarbeit

### Basic 1 – Einführung in die Arbeit mit dem digitalen Camcorder

---

Voraussetzungen	keine
Inhalt:	Der technische Umgang mit digitalen Camcordern wird vermittelt und praktische Tipps für die eigene Filmproduktion erprobt.
Dauer:	Ca. 3,5 Stunden
Dozentin:	Adele Mecklenborg
Kontakt:	adele.mecklenborg@mzrh.de

### Basic 2 – Filmsprache und Ton

---

Voraussetzungen:	keine
Inhalt:	Von der Einstellung zur Kamerabewegung und der unterschiedliche Einsatz von externen Mikrofonen – Theorie und praktische Übungen
Dauer:	Ca. 3,5 Stunden
Dozentin:	Adele Mecklenborg
Kontakt:	adele.mecklenborg@mzrh.de

### Basic 3 – Digitaler Videoschnitt mit Pinnacle Studio

---

Voraussetzungen:	Basic 1
Inhalt:	Digitale Videobearbeitung: Einspielen Bearbeiten Ausspielen auf verschiedene Speichermedien
Dauer:	Ca. 3,5 Stunden
Dozentin:	Adele Mecklenborg
Kontakt:	adele.mecklenborg@mzrh.de

## Grundlagen der Filmarbeit mit der Videokamera

---

Voraussetzungen:	Keine
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bedienung einer Videokamera</li><li>• Grundfunktionen der Kamera</li><li>• Praktische Übungen</li><li>• Erstes Ausprobieren</li><li>• Haltung der Kamera Einführung in die Bildsprache (Kamera einstellungen, -bewegungen, -perspektiven)</li><li>• Praktische Umsetzung der Bildsprache anhand einer Filmaufgabe Hinweise (kurz) zur Nachbearbeitung eines Videofilms</li></ul>
Dauer:	Ca. 4 Stunden
Dozent:	Uwe Plasger
Kontakt:	uwe.plasger@mzrh.de

## Videoschnitt mit Pinnacle Studio – Grundfunktionen

---

Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in der Arbeit mit der Videokamera
Inhalt:	Erläuterung der Grundfunktionen des Programms Überspielung der Videodaten in den PC Grundfunktionen des Schnitts (Rhythmisierung der Bilder, Übergänge) Einfügung von Titeln, Musik, Off-Sprache, Photos Filmausgabe: Band, Video-CD/DVD, AVI-Datei, MPG-Datei DVD Authoring (einfaches Authoring)
Dauer:	4 Stunden
Dozent:	Uwe Plasger
Kontakt:	uwe.plasger@mzrh.de

## Videoschnitt mit Pinnacle Studio – fortgeschrittene Funktionen

---

Voraussetzungen:	Grundkenntnisse Pinnacle Studio
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Overlay-Spur: Bild in Bild und Green-Screen</li><li>• Möglichkeiten der Klang-Bearbeitung</li><li>• Fortgeschrittenes DVD-Authoring</li></ul>
Dauer:	Ca. 3 Stunden
Dozent:	Uwe Plasger
Kontakt:	uwe.plasger@mzrh.de

## Musikclip / Videopoetry I und II

---

Voraussetzungen:	Erfahrungen mit dem digitalen Camcorder
Inhalt:	Mit einfachen Mitteln der Filmsprache und Kameratechnik eine Idee, ein Gefühl zu visualisieren heißt Bilder suchen – Bilder finden, dies ist der Schwerpunkt des ersten Treffens. Der zweite Schritt: das Material zu bearbeiten – Videoschnitt mit Pinnacle Studio
Dauer:	2 Nachmittage zu je ca. 3,5 Stunden
Dozentin:	Adele Mecklenborg
Kontakt:	adele.mecklenborg@mzrh.de

## **Beratung und Dokumentation theaterpädagogischer Arbeit**

---

Adressaten:	Lehrkräfte mit Erfahrungen im Bereich Theater und Darstellendes Spiel
Inhalt:	Theaterpädagogische Arbeit wird mit Videoaufnahmen dokumentiert (Proben, Castings, Aufführungen, ...), um den Stand der Arbeit zu reflektieren oder um eine DVD z.B. über eine Aufführung zu produzieren. Es können auch Hilfen für Videoschnitt und DVD-Produktion gegeben werden. Aus dem Kurs könnten auch individuelle Projektbegleitungen hervorgehen.
Dauer:	variabel
Dozent:	Klaus-D. Tomczak
Kontakt:	klaus-dieter.tomczak@mzrh.de

## **Filmschule im Schullandheim**

---

Inhalt:	<p>Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Medienzentrum in Zusammenarbeit mit dem Schullandheim Torfhaus der Region Hannover entwickelt und vermittelt interessierten Schülergruppen in der reizvollen Umgebung des Oberharzes die Grundlagen der Filmarbeit wie Kameratechnik, Filmsprache, Schnitt, Vertonung und die abschließende Ausgabe der fertigen Filme auf verschiedene Medien.</p> <p>Die medienpädagogischen Inhalte werden dabei mit den Bedürfnissen der Teilnehmergruppe abgestimmt, z.B. dahin gehend, ob die Vermittlung der Filmarbeit das zentrale Thema oder eher eine Ergänzung zu anderen unterrichtlichen Schwerpunkten und Zielen des Schullandheimaufenthaltes sein soll.</p> <p>Die Filmschule findet in aller Regel zu bestimmten Zeiten statt und eignet sich für alle Schulformen von der vierten bis zur zehnten Klasse.</p>
Dauer:	Montags bis freitags; Termine in Absprache mit dem Schullandheim Torfhaus und dem Medienzentrum der Region Hannover
Dozent:	Uwe Plasger
Kontakt:	uwe.plasger@mzrh.de

## Audioproduktionen

### Audioproduktionen in Schule und Unterricht

---

Voraussetzungen:

keine

Inhalt:

Das Kursangebot des Medienzentrums der Region Hannover vermittelt den Umgang mit digitalen Audiopufnahmegeräten (Minidisk wav- und mp3-Rekorder, Harddisk-Recording) und der digitalen Verarbeitung (Schnitt, Musik, Geräusche) mit dem Freeware - Audiobearbeitungsprogramm „audacity“.

Auch das Überspielen/Digitalisieren analoger Tonaufnahmen (z.B. vom Kassettenrekorder) in den PC wird thematisiert.

Die Teilnehmer realisieren in Kleingruppen ein kurzes Hörspiel bzw. eine kurze Hörgeschichte (oder ggf. nach vorheriger Absprache einen kleinen Radiobeitrag).

Dauer:

ca. 4 Stunden

Dozent:

Uwe Plasger

Kontakt:

uwe.plasger@mzrh.de



## Internetradio-Führerschein

---

Inhalt:

Auch im Bildungsbereich mehr als ein Trend: Podcasting und Internetradio-Projekte fördern neben der Medienkompetenz, die Teamfähigkeit, das selbstgesteuerte Lernen und stärken das Selbstbewusstsein. Das haben bereits zahlreiche n21-Internetradio-Aktionen bewiesen. Schüler-Reporter berichteten live aus dem Landtag, haben selbstständig Podcasts von der CeBIT ins weltweite Netz gestellt oder live aus dem Klassenzimmer gesendet. Ziel dieser Fortbildung ist es, Internetradio in die eigene pädagogische Praxis einbinden und als multimediales Werkzeug für den handelnden Wissenserwerb anwenden zu können. Der „Internetradio-Führerschein“ richtet sich an Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Referendare oder engagierte Eltern, die Internetradio-Grundkenntnisse erwerben möchten: Wie starten wir Internetradio in der Schule? Einführung in den digitalen Audioschnitt – wie schneiden wir unseren Beitrag? Fünf Schritte zum ersten Podcast: wie stellen wir die mp3-Datei ins Netz? Wie senden wir live? Wie können wir 1.000 Euro für die Klassenkasse gewinnen? Fünf Schritte zum Hörfunk-Preis! Und: der Transfer - Audiobeitrag statt Referat - wie kann Internetradio den Unterricht bereichern?

Auf dem Portal [www.schul-internetradio.de](http://www.schul-internetradio.de) sind die von Schulteams produzierten Hörbeiträge und Sendungen zu hören.

Referentin:

Natalie Deseke

Termin:

nach Absprache

Ort:

Medienzentrum der Region Hannover  
Altenbekener Damm 79 (Eingang Alte Döhrener Straße), 30173 Hannover

Anmeldung:

Natalie Deseke, n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V., Prinzenstraße 23, 30159 Hannover, Tel.: 0511/353 66 21-5,  
Handy: 0163 31 12 640  
E-Mail: [deseke@n-21.de](mailto:deseke@n-21.de)

## Medienerziehung

### Was man mit dem Handy besser (nicht) machen sollte ...

---

Adressaten:	Lehrkräfte, Erzieher/-innen, Multiplikator/-innen, Eltern
Inhalt:	<p>Das Handy, ursprünglich als tragbares Telefon bekannt, ist zum Multi-Funktions-Gerät geworden. Die Kamera-Funktionen, die MP3-Abspielmöglichkeiten oder der kabellose Datenaustausch per Bluetooth sind nur drei Beispiele für die Handynutzung vieler Schülerinnen und Schüler.</p> <p>Doch gerade dieser Umgang mit dem Handy führt in vielen Schulen zu Problemen: Oft werden Schüler (und auch Lehrer) gegen ihren Willen gefilmt. Das Material wird anschließend im Internet oder von Handy zu Handy verbreitet – ohne Rücksicht auf Persönlichkeitsrechte. Eine neue Art des Mobbings bis hin zur Erpressung hat sich etabliert. Ein Unrechtsbewusstsein ist bei den betreffenden Tätern oft nicht festzustellen – auch die Opferrolle wird oft nicht ausreichend berücksichtigt.</p> <p>In diesem Seminar wird die großenteils sehr kompetente, aber eben auch kritische Handynutzung von Kindern und Jugendlichen beschrieben. Darüber hinaus soll entwickelt werden, wie man der problematischen Nutzung in der Schule begegnen kann.</p>
Dozent:	Moritz Becker
Kontakt u. Anmeldung:	smiley e.V., Tel. 0511 / 213 599 27, E-mail: moritz.becker@smiley-ev.de Teilnahmegebühr 15,- Euro

### Medienkompetenzvermittlung als Herausforderung an den pädagogischen Alltag

---

Adressaten:	Lehrkräfte, Erzieher/-innen, Multiplikator/-innen, Eltern
Inhalt:	<p>Das Internet und erst recht das Handy sind Medien, die Jugendliche nicht nur intensiver, sondern gänzlich anders nutzen als die meisten Erwachsenen. Beide Medien sind weniger „Arbeitsgeräte“ sondern vielmehr zu einer Freizeitbeschäftigung geworden. Oft gelten Jugendliche als viel kompetenter als Erwachsene, wenn es um die Nutzung der modernen Medien geht.</p> <p>Dass dies aber nur sehr eingeschränkt und nur für eine technische Kompetenz gilt, ist offensichtlich: Mobbing per Internet und Gewaltclips auf dem Handy sowie ein Missbrauch der Handykamera sind nur drei der unzähligen Beispiele für eine</p>

problematische Nutzung.

In dieser Veranstaltung soll beschrieben werden, wie Kinder und Jugendliche ihre Freizeit mit den „neuen“ Medien verbringen, wo Grenzen, Risiken aber auch Chancen liegen. Es soll deutlich werden, welche Kompetenzen für einen Umgang mit neuen Medien benötigt werden und welchen (fächerübergreifenden) Stellenwert Medienkompetenz in der heutigen Bildung haben muss.

Dozent: Moritz Becker  
Ort: Medienzentrum der Region in Hannover  
Kontakt u. Anmeldung: smiley e.V., Tel. 0511 / 213 599 27,  
E-mail: moritz.becker@smiley-ev.de  
Teilnahmegebühr 15,- Euro

### **Clips auf dem Handy, im Internet bei youtube.com und Co**

---

Adressaten: Lehrkräfte, Erzieher/-innen, Multiplikator/-innen, Eltern

Inhalt: Immer wieder tauchen kurze Filme auf dem Handy von Jugendlichen auf, teilweise auch problematische Clips mit pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten. Interessanter sind allerdings die mit der Handykamera (oder auch mit der Webcam) selbst produzierten Filmchen, die sich mitunter rasend schnell von Handy zu Handy aber auch über das Internet verbreiten. Durch verschiedene Beispiele wird die problematische Nutzung der Kamera in Bezug auf Persönlichkeitsrechte, Verleumdung, Beleidigung bis hin zu gezieltem Mobbing schnell deutlich. Auf dieser Grundlage soll diskutiert werden, was hinter diesem Phänomen steckt, das Jugendliche dazu motiviert, sich unter Umständen sogar freiwillig im Internet zu blamieren. Es soll erarbeitet werden, welche Möglichkeiten wir als Pädagogen haben, konstruktiv mit der Situation umzugehen, in der einiges, was peinlich oder scheinbar lustig ist, den direkten Weg vom Schulhof ins Internet findet.

Termin: 03. Juni 2008 14.00 – 18.30 Uhr  
für Gruppen auch nach Vereinbarung und vor Ort

Dozent: Moritz Becker  
Ort: Medienzentrum der Region in Hannover  
Kontakt u. Anmeldung: smiley e.V., Tel. 0511 / 213 599 27  
E-mail: moritz.becker@smiley-ev.de  
Teilnahmegebühr 15,- Euro

## Computerspiele

---

Adressaten:	Erzieher und Erzieherinnen, Grundschullehrer und –lehrerinnen. (Eltern)
Inhalt:	<p>Computerspiele werden in fast jeder Familie gespielt. Besonders Jungen sind fasziniert von den virtuellen Welten, in denen sie sich kämpferisch behaupten können. Mädchen legen mehr Wert auf Geschicklichkeitsspiele und auf solche, in denen es um Beziehungen geht. Die Wirkung von den „Ballerspielen“ ist umstritten.</p> <p>In diesem Seminar sollen einige Spiele ausprobiert werden, um die Faszination aber auch das Gefahrenpotential einschätzen zu können.</p> <p>Themen dieser Fortbildung werden u.a. sein:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Faszination von Computerspielen, was fesselt wen und warum?</li><li>2. Welche Spiele für welches Alter und welches Geschlecht?</li><li>3. Ego-Shooter und Killerspiele: Wie werden sie gespielt, was bewirken sie?</li></ol>
Ziel der Fortbildung:	Gestalten von eigenen Elternabenden in den Bildungseinrichtungen.
Dauer:	Ein Nachmittag (ca. 3 Std.)
Referentin:	Ulrike Nädler, Eltern-Medien-Trainerin
Kontakt:	ulrike.naedler@mzrh.de

## Fernsehen

---

Adressaten:	Erzieher und Erzieherinnen, Grundschullehrer und –lehrerinnen. (Eltern)
Inhalt:	<p>Das Fernsehen ist das Leitmedium in vielen Familien. Hier lernen die Kinder den Umgang mit Informationen und mit unterhaltenden Angeboten. Durch die zunehmende Verbreitung von Fernsehgeräten in Kinderzimmern müssen Eltern sich mit ihren Kindern über die Nutzung von Fernsehangeboten auseinander setzen. Die Kenntnis der Lieblingssendungen der Kinder ist dabei von Vorteil. Positive Anregungen durch das Fernsehen sind möglich, aber auch negative Beeinflussungen durch problematische Angebote.</p> <p>Themen der Fortbildung werden u.a. sein:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Fernseh-Alltag von Kindern und Jugendlichen:</li><li>2. Wie viel TV ist sinnvoll, wo sind die Grenzen, was macht Kindern Angst?</li><li>3. Verkraften Kinder und Jugendliche Gewaltdarstellungen?</li><li>4. Wie wirkt Fernsehen? Ansätze der Medienwirkungsforschung</li><li>5. Gesetze, Selbstkontrollen, Altersfreigaben,</li></ol>

## Beschwerdestellen

Ziel der Fortbildung: Gestalten von eigenen Elternabenden in den Bildungseinrichtungen.  
Dauer: Ein Nachmittag (ca. 3 Std.)  
Referentin: Ulrike Nädler, Eltern-Medien-Trainerin  
Kontakt: ulrike.naedler@mzrh.de

## Internet

---

Adressaten: Grundschullehrer und -lehrerinnen. (Eltern)

Inhalt: Nach neuesten Untersuchungen haben fast alle Mädchen und Jungen im schulpflichtigen Alter Zugang zum Internet. Dies bietet ihnen einerseits große Chancen, ihr Wissen zu vertiefen und schnell und günstig zu kommunizieren. Andererseits hält das weltweite anonyme Netz auch Inhalte bereit, die für Kinder und Jugendliche gänzlich ungeeignet sind. Eine Beeinträchtigung durch problematische Angebote kann aufgrund der Struktur des Internets nicht ausgeschlossen werden: Eine Kontrolle der Angebote ist nicht zu 100 Prozent möglich. Themen dieser Fortbildung werden u.a. sein:

1. Chancen und Gefahren durch das Internet; Welche Inhalte nutzen Mädchen und Jungen?
2. Achtung Jugendgefährdung! Gewalt, Pornografie und Ekelbilder
3. Chatrooms: Worauf müssen Kinder und Jugendliche achten?

Ziel der Fortbildung: Gestalten von eigenen Elternabenden  
Dauer: Ein Nachmittag (ca. 3 Std.)  
Referentin: Ulrike Nädler, Eltern-Medien-Trainerin  
Kontakt: ulrike.naedler@mzrh.de

## Medien-Didaktik

### Einführung in die Arbeit der Medienzentren

---

Adressaten:	LehrerInnen / ErzieherInnen / Studienseminare / MultiplikatorInnen
Inhalt:	Angebote der Medienzentren der Region Hannover und Nutzung des elektronischen Medienkataloges, Interaktive Medien im Unterricht
Dauer:	Ca. 3,5 Stunden
Dozent:	Klaus-D. Tomczak
Kontakt:	klaus.tomczak@mzrh.de

### Arbeiten mit didaktischen DVDs

---

Adressaten:	LehrerInnen / ErzieherInnen / Studienseminare / MultiplikatorInnen
Inhalt:	Zielsetzungen für den Einsatz im Unterricht, exemplarische Analyse einer didaktischen DVD, Arbeit mit der didaktischen DVD im Unterricht. Weitere Inhalte können nach Interesse mit dem Referenten abgestimmt werden.
Dauer:	Ca. 3,5 Stunden
Dozent:	Klaus-D. Tomczak
Kontakt:	klaus.tomczak@mzrh.de

### Filmsprache und Filmanalyse

---

Adressaten:	LehrerInnen / Studienseminare / MultiplikatorInnen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>•Diskussion und Statements: Warum Filmerziehung und Medienkunde in der Schule?</li><li>•Filmgeschichte im Schnelldurchlauf</li><li>•Kino im Kopf – gesellschaftliche u. kulturelle Dimension des Films</li><li>•zentrale Elemente der Filmsprache u. Filmgestaltung</li><li>•Ideen u. Anregungen für schulische Filmanalyse u. die Behandlung von Film im Unterricht</li></ul>
Dauer:	Ca. 4 Stunden
Dozent:	Ralf Knobloch
Kontakt:	ralf.knobloch@mzrh.de

## Das Medienzentrum der Region Hannover und sein Beitrag zur handlungsorientierten Medienarbeit

Adressaten:	Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an - angehende - Lehrkräfte
Inhalt:	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über mediale Möglichkeiten für ihren Unterricht zu geben und sie zu motivieren, audiovisuelle Medien handlungsorientiert in ihrem Unterricht einzusetzen. Dabei sollen die Bedeutung und die Möglichkeiten des Medienzentrums der Region Hannover als Kooperationspartner für handlungsorientierte Medienarbeit deutlich werden.</p> <p>Die vierstündige Veranstaltung ist in vier Abschnitte gegliedert:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Medienzentrum und sein Medienangebot. Kurzer geschichtlicher Rückblick (kommunale Bildstellen etc.); Aufgaben heute, Vorstellung der Standorte und ihres Angebots, Vorstellung der Zentrale in Hannover und ihres Angebots, Einführung in die Medienrecherche:</li><li>2. Einsatzmöglichkeiten von Audio- und Videoaufzeichnungsgeräten im Unterricht, Produktions- und Darstellungsformen, inhaltliche Ebene, soziale und kommunikative Kompetenzen, fachbezogene Inhalte, Vorstellung einiger Beispiele für Audio- und Video-Schulproduktionen</li><li>3. Einführung in den Umgang mit Audio-Aufnahmegeräten und ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, Vorstellung verschiedener Aufnahmesysteme: Audio-Kompakt-Kassette, Mini-Disc-Recorder, MP3-Player, MP3- und Wave-Recorder, - mobiles Tonstudio des Medienzentrums. Alle Systeme werden kurz ausprobiert, um Handling und Qualität kennen zu lernen. Gespräch/Diskussion: Einbindung handlungsorientierter Audioarbeit in den Unterricht: Wo, wann, wie, warum? Gemeinsame „Mini-Produktion“ mit dem mobilen Tonstudio, dabei Vorstellung „Audacity“.</li><li>4. Einführung in den Umgang mit der Videokamera und die aktive Filmarbeit im Unterricht, Vorstellung und Ausprobieren des digitalen Camcorders, Aufzeichnung einer kurzen Szene (Interview, Sketch), Überspielung einer Aufnahme in den PC und Vorstellung des Schnittprogramms „Studio“.</li></ol>
Dauer:	4 Stunden
Dozent:	Uwe Plasger
Kontakt:	uwe.plasger@mzrh.de

## Teilnahmegebühren für Fortbildungskurse

entspr. Entgeltordnung der Medienzentren der Region Hannover v. 01.12.2005

### 1 Gebührenfrei

Teilnehmer/-innen aus Schulen und Kindertagesstätten im Bereich oder in der Trägerschaft der Region Hannover und anerkannte Vereine und Verbände im Bereich der Jugendarbeit in der Region Hannover, für deren Maßnahmen keine Entgelte erhoben werden.

### 2 Gebührenpflichtig (a)

**A)** Teilnehmer/-innen wie unter 1, soweit für ihre Maßnahmen Eintrittsgelder bzw. Teilnehmergebühren erhoben werden.

**B)** Teilnehmer/-innen von Schulen, anerkannten Vereinen und Verbänden der Sport-, Jugend- und anerkannten Wohlfahrtspflege, die nicht in der Region Hannover ansässig sind.

### 3 Gebührenpflichtig (b)

Teilnehmer/-innen aus Behörden, anerkannten Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie Verbänden, deren Maßnahmen der beruflichen Aus-, Fort- oder Weiterbildung dienen.

### 4 Gebührenpflichtig (c)

Personen, die zu privaten Zwecken teilnehmen.

### 5 Gebührenpflichtig (d)

Personen, die zu beruflich-gewerblichen Zwecken teilnehmen.

Für jede Teilnahme wird eine Gerätenutzungspauschale von 7,- Euro erhoben.

### Ausfallentschädigung

Ein Ausfallentschädigung wird in Rechnung gestellt im Fall einer Nichtteilnahme ohne rechtzeitige Abmeldung (mindestens eine Woche vor der Veranstaltung) oder ohne Meldung einer ersatzweise teilnehmenden Person.

### Teilnahmegebühren

	1	2	3	4	5
Kurs halbtags	0,00	2,50	5,00	10,00	20,00
Kurs ganztags	0,00	5,00	10,00	20,00	40,00
Kurs 2-tägig	0,00	7,50	15,00	30,00	60,00
Gerätepauschale	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Ausfallentschädigung	30,00	30,00	30,00	30,00	60,00



Medienzentrum der Region Hannover  
Altenbekener Damm 79  
30173 Hannover  
Tel. 0511/9 89 68 21  
Fax 0511/9 89 68 17  
Internet: [www.mzrh.de](http://www.mzrh.de)

In Zusammenarbeit mit dem

